

PRESSEMITTEILUNG

Braunschweig, 13.06.2022

Music for a while: ein ganzheitliches Musikerlebnis

Junger Kammerchor Braunschweig singt mit Leidenschaft über Musik

Zwei Jahre ohne Singen – das fiel allen Musiker:innen schwer, so auch dem Jungen Kammerchor Braunschweig. Umso schöner, dass die jungen Sänger:innen nun wieder auf die Bühne dürfen. Drei ganz besondere Konzerte haben sie unter dem Titel „Music for a while“ im Gepäck, mit denen sie ihrem Publikum eine Auszeit vom Alltag bringen.

In Anlehnung an das gleichnamige Renaissance-Stück von Henry Purcell, steht der Junge Kammerchor Braunschweig unter dem Motto „Music for a while“ vom 17. bis 19. Juni in Gifhorn, Celle und Braunschweig auf der Bühne. „Musik ist in unser aller Leben, bestimmt unser Tun und Denken. Deshalb wollten wir Musik zum Thema unseres Projekts machen“, erklärt Chorleiter Steffen Kruse. Es gibt keine Momente im Leben, die sich nicht mit Musik untermalen lassen, weshalb Kruse und sein Junger Kammerchor sich schnell einig waren, dass sie in ihrer aktuellen Konzertreihe ebendiese Musik in den Fokus stellen und dem Publikum in allen Facetten präsentieren möchten.

Musikalische Reise durch die Epochen

Der Junge Kammerchor nimmt die Besucher:innen mit auf eine Reise durch die Epochen der musikalischen Vergangenheit: von der Renaissance über die Romantik bis hin zur Klassischen Moderne ist alles dabei. „Ich habe überlegt, welche Stücke ich gerne einbinden möchte und was diese miteinander verbindet. Daraus habe ich dann ein Programm gestaltet, dass die Zuhörenden an einem roten Faden entlang durch die musikalischen Epochen führt“, erläutert Kruse das Entstehen des Programms. Dabei wartet das Programm nicht nur mit dem offensichtlichen roten Faden zwischen den Stücken auf, sondern auch mit einem weiteren, versteckten roten Faden: die Zuschauer:innen erleben durch ihre individuelle Wahrnehmung eine eigene Dramaturgie beim Hören der Stücke und Erleben der Darbietungen. „Klassische Musik kann so vielfältig sein und ist ein wichtiger Teil unserer Kultur. Deshalb finde ich es besonders schön, diesen jungen Chor in seinen Bemühungen zu unterstützen, Klassik für alle zugänglich zu machen und in Aspekten zu präsentieren, die für jeden individuelle Klänge bereithalten. Ich freue mich sehr auf die Konzerte“, freut sich Christine Schultz, Geschäftsführerin der Braunschweigischen Sparkassenstiftung.

Familientreffen vor Publikum

Doch die lange Auszeit hatte nicht nur Nachteile: „Die Zwangspause hat die Motivation enorm erhöht“, berichtet Ronja Neumann, Sängerin im Jungen Kammerchor. „Rückblickend hat man gemerkt, wie sehr uns alles das gemeinsame Singen gefehlt hat, aber es war, als hätten wir nie pausiert.“ Über den problemlosen Ablauf der Proben freute sich auch Chorleiter Steffen Kruse, denn das ist nach zwei Jahren nicht selbstverständlich. „Deshalb sind wir auch der Braunschweigischen Sparkassenstiftung sehr dankbar für die Förderung. Ohne ihre Bereitschaft, qualitativ hochwertige Kunst und Kultur zu fördern, könnten Projekte wie unseres so nicht stattfinden.“

Damit alle Interessierten an den Konzerten teilnehmen können, haben die Musiker:innen sich gegen klassische Eintrittskarten und für das „Pay what you can“-Prinzip entschieden. Jede:r

PRESSEMITTEILUNG

Besucher:in kann geben, was möglich ist und somit einen schönen Abend mit einer Vielfalt klassischer Musik erleben.

Wissenswertes auf einen Blick

Wer?	Junger Kammerchor Braunschweig unter der Leitung von Steffen Kruse
Was?	Konzerte unter dem Motto „Music for a while“
Wann und wo?	17. Juni 2022 um 19 Uhr in der St. Nikolai-Kirche Gifhorn 18. Juni 2022 um 18.15 Uhr in der Christuskirche Westercelle 19. Juni 2022 um 17 Uhr in der St. Johannis-Kirche Braunschweig
Eintritt?	Pay what you can – der JKC möchte damit seine Motivation zum Ausdruck bringen, allen Menschen unabhängig von ihren finanziellen Möglichkeiten einen Besuch der Konzerte zu ermöglichen.

Junger Kammerchor Braunschweig

Der Junge Kammerchor Braunschweig (JKC) ist ein Ensemble aus ausgewählten Sänger:innen zwischen 18 und 35 Jahren. Die meisten Mitglieder kommen ursprünglich aus der Stadt Braunschweig und dessen Umland. Und auch wenn sich die Sänger:innen mittlerweile über ganz Deutschland verteilt haben, hat es sich der JKC dennoch zur Aufgabe gemacht, das gemeinsame Musizieren nicht aufzugeben. So treffen sie sich etwa zweimal jährlich, um gemeinsam an anspruchsvoller Chorliteratur zu arbeiten und eigene Konzertreihen, wie aktuell „Music for a while“, zu gestalten.

Chorleiter Steffen Kruse

Steffen Kruse studiert derzeit im Master Gesang/Oper in der Klasse von Prof. Dr. Marek Rzepka an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Er tritt auf den nationalen Konzertbühnen mit renommierten Barockensembles auf, zuletzt bei den Internationalen Händelfestspielen Göttingen 2021 in Händels Ariodante sowie als Evangelist und mit den Arien von Bachs Johannes- und Matthäuspassion 2022. Auf der Opernbühne war Steffen Kruse an der HMTM Hannover als Basilio und Don Curzio in W.A. Mozarts Le nozze di Figaro, als Michel Lepic in Juliette von Bohuslav Martinů sowie in der Partie des Sesto in G.F. Händels Giulio Cesare zu erleben. Mit seinem Vokalensemble VOKTETT Hannover ist er Preisträger (inter-)nationaler Wettbewerbe und konzertiert deutschlandweit. Zudem ist er freier Mitarbeiter bei der SCHOLA Heidelberg und dem Swedish Radio Choir. Bedeutende künstlerische Impulse erhielt er durch die enge Zusammenarbeit mit Peter Kooij, Gemma Bertagnolli, Sabine Ritterbusch, Mechthild Kerz und Jörg Straube. Neben dem aktiven Singen ist er als Gesangspädagoge u.a. für den Landesjugendchor Niedersachsen engagiert und arbeitet als Assistenzdirigent und Stimmbildner beim Vokalensemble vox aeterna in Hannover.

Weitere Informationen zum Jungen Kammerchor finden sich unter www.jkc-braunschweig.de und auf Instagram unter www.instagram.com/junger_kammerchor_braunschweig, weitere Informationen zur Braunschweigischen Sparkassenstiftung unter www.braunschweigische-sparkassenstiftung.de.

PRESSEMITTEILUNG

MEDIENKONTAKT

Marie-Christin Grütter | PR Managerin | bss@callthedude.de | +49 531 180 554 04